

Probeklausur zur Vorlesung "Lineare Algebra I"

Aufgabe 1: (5+5 Punkte)

Betrachten Sie den Körper $\mathbb{H} = \mathbb{C}^2$ mit den folgenden Operationen:

$$\begin{aligned}(a_1, a_2) + (b_1, b_2) &= (a_1 + b_1, a_2 + b_2) \\ (a_1, a_2) \cdot (b_1, b_2) &= (a_1 b_1 - b_2 \overline{a_2}, b_1 a_2 + \overline{a_1} b_2)\end{aligned}$$

- (i) Bestimmen Sie den Körper: $Z(\mathbb{H}) = \{a \in \mathbb{H} \mid \forall b \in \mathbb{H} \text{ gilt: } a \cdot b = b \cdot a\}$
- (ii) Zeigen Sie: Es gibt eine injektive lineare Abbildung $\varphi : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{H}$

Aufgabe 2: (5+5 Punkte)

Gegeben sei das folgenden lineare Gleichungssystem mit Koeffizienten in \mathbb{R} .

$$\begin{array}{ccccccccc} x_1 & + & (a-1)x_2 & & & & & & ax_5 & = & 1 \\ ax_1 & + & ax_2 & + & ax_3 & + & x_4 & + & 2ax_5 & = & 1 \\ ax_1 & + & x_2 & + & ax_3 & + & x_4 & + & (a+1)x_5 & = & 1 \\ x_1 & + & ax_2 & + & x_3 & + & ax_4 & + & (a+1)x_5 & = & 1 \end{array}$$

- (i) Bestimmen Sie in Abhängigkeit von a , ob das System lösbar ist und bestimmen Sie gegebenenfalls die Dimension des Lösungsraumes.
- (ii) Bestimmen Sie alle Lösungen für $a = 2$.

Aufgabe 3: (2+8 Punkte)

Es seien $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ reelle Zahlen. Gegeben sei für $n \in \mathbb{N}, n \geq 2$ die folgende Matrix aus $\text{Mat}_{n \times n}(\mathbb{R})$:

$$A_n = \begin{pmatrix} a & 0 & 0 & \dots & 0 & b \\ 0 & 1 & 0 & \dots & 0 & 0 \\ 0 & 0 & \ddots & \ddots & \vdots & \vdots \\ \vdots & \vdots & \ddots & \ddots & 0 & 0 \\ 0 & 0 & \dots & 0 & 1 & 0 \\ c & 0 & \dots & 0 & 0 & d \end{pmatrix}$$

- (i) Berechnen Sie $\det A_2$ und $\det A_3$.
- (ii) Entwickeln Sie eine Formel für $\det A_n$ ($n \in \mathbb{N}, n \geq 2$) und begründen Sie ihre Antwort.

Aufgabe 4: (4+3+3 Punkte)

Betrachten Sie im \mathbb{R}^4 die drei Vektoren $v_1 = (1, 2, 3, 4)$, $v_2 = (1, -1, 2, -2)$ und $v_3 = (-1, 4, -1, 8)$.

- Bestimmen Sie die Dimension des von $\{v_1, v_2, v_3\}$ aufgespannten Unterraumes $U = \text{span}(\{v_1, v_2, v_3\})$.
- Bestimmen Sie eine Basis von U .
- Ergänzen Sie diese Basis von U zu einer Basis von \mathbb{R}^4 .

Aufgabe 5: (5+5 Punkte)

Es seien a_1, \dots, a_6 die 6 verschiedenen Vektoren im \mathbb{R}^4 mit jeweils genau zwei Einsen und zwei Nullen. Beweisen oder widerlegen Sie die folgenden Aussagen:

- Jede Auswahl von vier verschiedenen Vektoren aus $\{a_1, \dots, a_6\}$ bildet eine Basis des \mathbb{R}^4 .
- Keine Auswahl von vier verschiedenen Vektoren aus $\{a_1, \dots, a_6\}$ bildet eine Basis des \mathbb{R}^4 .

Aufgabe 6: (10 Punkte)

Es seien $V = \langle v_1, v_2, v_3 \rangle$ und $W = \langle w_1, w_2, w_3 \rangle$, die von

$$v_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, v_2 = \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 0 \\ 3 \end{pmatrix}, v_3 = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 1 \\ -2 \end{pmatrix}, w_1 = \begin{pmatrix} 0 \\ 3 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}, w_2 = \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 1 \\ 4 \end{pmatrix}, w_3 = \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

erzeugten Unterräume von \mathbb{R}^4 . Bestimmen Sie eine Basis von $V \cap W$.

Aufgabe 7: (10 Punkte)

Bestimmen Sie (2×2) -Matrizen A, B, C mit

$$\text{spur}(ABC) \neq \text{spur}(BAC).$$

Aufgabe 8: (10 Punkte)

Es sei V ein Vektorraum über \mathbb{K} , $\{a_1, \dots, a_n\}$ eine endliche Teilmenge von V , $\lambda \in \mathbb{K} \setminus \{0\}$ und $i, j \in \{1, \dots, n\}$, mit $i \neq j$. Zeigen Sie, dass die folgenden Aussagen über n -elementige Teilmengen von V äquivalent sind:

- $\{a_1, \dots, a_n\}$ linear unabhängig
- $\{a_1, \dots, a_{i-1}, \lambda a_i, a_{i+1}, \dots, a_n\}$ linear unabhängig
- $\{a_1, \dots, a_{i-1}, a_i + a_j, a_{i+1}, \dots, a_n\}$ linear unabhängig
- $\{a_1, \dots, a_{i-1}, a_i + \lambda a_j, a_{i+1}, \dots, a_n\}$ linear unabhängig

Aufgabe 9: (10 Punkte)

Sei

$$A = \begin{pmatrix} 1/2 & 1/2 & 0 \\ 1/2 & 1/2 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \in \text{Mat}_{3 \times 3}(\mathbb{R})$$

und $f = f_A \in \text{End}_{\mathbb{R}}(\mathbb{R}^3)$.

- a) Zeigen Sie $f^2 = f$.
- b) Bestimmen Sie die Eigenwerte und Eigenvektoren von f .
- c) Bestimmen Sie Bild f und Kern f .
- d) Bestimmen Sie eine invertierbare Matrix S , sodass $S^{-1}AS$ eine Diagonalmatrix ist.

Aufgabe 10: (10 Punkte)

Für jede richtig beantwortete Frage erhalten sie einen Punkt, für eine falsche Antwort wird Ihnen ein Punkt abgezogen. Nicht beantwortete Fragen werden mit 0 Punkten bewertet. Die Gesamtpunktzahl für diese Aufgabe kann 0 Punkte nicht unterschreiten.

- | | richtig | falsch |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1) Die Relation \sim , definiert durch $x \sim y \Leftrightarrow x \leq y$ ist eine Äquivalenzrelation auf \mathbb{Z} . | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2) Es sei A eine $n \times n$ -Matrix, $b \in \mathbb{R}^n$ und x_0 eine Lösung von $Ax = b$ sowie x_1 eine Lösung von $Ax = 0$. Dann ist $x_0 + x_1$ ebenfalls eine Lösung von $Ax = b$. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3) Ein homogenes lineares Gleichungssystem hat immer unendlich viele Lösungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4) Für zwei Matrizen A, B , für die das Matrizenprodukt AB definiert ist, gilt: $(AB)^T = A^T B^T$. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5) Es sei U ein Untervektorraum von V . Dann gibt es einen Untervektorraum W von V , so dass $V = U \oplus W$. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6) Eine quadratische Matrix ist invertierbar, genau dann wenn A als Produkt von Elementarmatrizen geschrieben werden kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7) Für eine lineare Abbildung $T \in \text{Abb}(V, W)$ gilt: T ist injektiv, genau dann wenn T surjektiv ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8) $\det(A) > 0 \Rightarrow \det(A^{-1}) > 0$. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9) Sei $GL(n; \mathbb{R})$ die Menge der invertierbaren Matrizen. Dann ist die Abbildung $\Pi : GL(n; \mathbb{R}) \rightarrow \mathbb{R}, A \mapsto \det(A)$ injektiv. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10) Sei $A \in \text{Mat}_{n \times n}(\mathbb{R})$. Dann gilt $\det(2A) = 2 \cdot \det(A)$. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |